

Konze Antra



RHEIN-SIEG-KREIS

STADT HENNEF



Bürgermeister

An den Minister für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW  
Michael Groschek MdL  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf

20. Januar 2014

Sehr geehrter Herr Groschek,

kürzlich haben Ihnen Vertreter der CDU Hennef, der CDU Much, der Bürgerinitiative "Ja zur OU Uckerath" sowie die Bundestagsabgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker 2.000 Unterschriften von Menschen übergeben, die sich für die Aufnahme der Ortsumgehung Uckerath in den Bundesverkehrswegeplan aussprechen. Frau Winkelmeier-Becker hat Ihnen unterdessen einen Brief geschrieben und Sie um eine Begründung Ihrer Entscheidung, die Ortsumgehung nicht an den Bund zu melden, gebeten.

Wir finden es sehr bedauerlich, dass Sie die sehr deutliche Bekundung der Menschen vor Ort sowie das große Engagement von Politik und Bürgern vor Ort nicht dadurch gewürdigt haben, dass Sie die Unterschriften persönlich entgegen genommen haben. Die Überbringer der Unterschriften wie auch wir selbst waren und sind im Übrigen irritiert von der bei der Übergabe gefallen **Äußerung seitens ihres Abteilungsleiters, das Fehlen der Ortsumgehung Uckerath auf der Prioritätsliste des Landes habe ideologische Gründe, die Aufnahme sei bewusst aus politischen Gründen verhindert worden.**

Die Ortsumgehung stellt die einzige Möglichkeit dar, die durch nahezu 20.000 Fahrzeuge pro Tag erheblich belastete Ortsdurchfahrt Uckerath zu entlasten. Im Falle der Ortsumgehung Much kommt noch eine besondere Gefahrensituation hinzu, die von dem starken Lkw-Verkehr auf der abschüssigen und eng bebauten Ortsdurchfahrt im Ortskern von Much herrührt. Eine weitere vordringliche Planung der Ortsumgehung ist keine Frage der Ideologie und kein Spielball politischer Interessen, sondern wäre eine Entscheidung im Sinne der Bedürfnisse und Probleme der unter der Verkehrslast leidenden Menschen vor Ort.

Im Sinne des erwähnten Schreibens von Frau Winkelmeier-Becker fordern auch wir Sie daher auf, die Gründe für Ihre **Entscheidung klar und öffentlich zu benennen und im besten Falle eine Nachmeldung für den Bundesverkehrswegeplan vorzunehmen!**

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Frithjof Kühn in black ink.

Frithjof Kühn  
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Handwritten signature of Klaus Pipke in black ink.

Klaus Pipke  
Bürgermeister der Stadt Hennef